

# Nun danket Gott, erhebt und preiset

eg 290 (Ö)

Psalm 105

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Nun dan-ket Gott, er-hebt und prei-set die Gna-den, die er euch er-wei-set,

S.

A.

T.

B.

und zei-get al-len Völ-kern an die Wun-der, die der Herr ge-tan.

S.

A.

T.

B.

O Volk des Herrn, sein Ei-gen-tum, be-sin-ge dei-nes Got-tes Ruhm

2. Fragt nach dem Herrn und seiner Stärke; der Herr ist groß in seinem Werke.  
Sucht doch sein freundlich Angesicht: den, der ihn sucht, verläßt er nicht.  
Denkt an die Wunder, die er tat, und was sein Mund versprochen hat.

3. O Israel, Gott herrscht auf Erden. / Er will von dir verherrlicht werden;  
er denket ewig seines Bunds / und der Verheißung seines Munds,  
die er den Vätern kundgetan: / Ich laß euch erben Kanaan.

4. Sie haben seine Treu erfahrene, / da sie noch fremd und wenig waren;  
sie zogen unter Gottes Hand / von einem Land zum andern Land.  
Er schützte und bewahrte sie, / und seine Huld verließ sie nie.

5. Gott zog des Tages vor dem Volke, / den Weg zu weisen, in die Wolke,  
und machte ihm die Nächte hell; / ließ springen aus dem Fels den Quell,  
tat Wunder durch sein Machtgebot / und speiste sie mit Himmelsbrot.

6. Das tat der Herr, weil er gedachte / des Bunds, den er mit Abram machte.  
Er führt an seiner treuen Hand / sein Volk in das verheißne Land  
damit es diene seinem Gott / und dankbar halte sein Gebot.

7. O seht, wie Gott sein Volk regieret, / aus Angst und Not zur Ruhe führet.  
Er hilft, damit man immerdar / sein Recht und sein Gesetz bewahr.  
O wer ihn kennet, dient ihm gern, / Gelobet sei der Nam des Herrn.